

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 283

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 26. November
1919

Berne
Mittwoch, 26 novembre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 283

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger, 65 cts.)

N° 283

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Konkurse. —
Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Aufhebung
von Notverordnungen betreffend das eidgenössische Ernährungsamt. — Betriebsergebnisse
der schweizerischen Eisenbahnen. — Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. —
Postcheckverkehr mit Grossbritannien. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechsel-
kurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Faillites. — Concordats.
Registre de commerce — Marques de fabrique et de commerce — Abrogation de dis-
positions extraordinaires concernant l'office fédéral de l'alimentation. — Prix maxima
pour les huiles et graisses comestibles de provenance étrangère. — Approvisionnement
des tanneries du pays en écorces et en bois contenant des substances tannantes. —
Services des chèques avec la Grande-Bretagne. — Consuls. — Taux d'escompte et
cours des changes — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, ab-
bezahlten Schuldbriefes für Fr. 210, reduziert auf Fr. 140, auf Frau Magdalena
Buehgeger geb. Baltis und zugunsten des Anton Künzli, Zieglers, in Aadorf,
datiert den 18. August 1880 (letzter bekannter Schuldner: August Ruggli,
Gärtner, in Aadorf, letzter bekannter Gläubiger: Gregor Tanner, in Aadorf),
oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem
Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt würde. (W 730^a)

Winterthur, den 22. November 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Wurster.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Tessin ist vom 15. Ok-
tober 1919 an bei der Firma Emilio Rava & Co. (Inhaber: Emilio Rava, Sohn,
Architekt, Tomaso Quadri und Witwe E. Rava-Ferrazzini), in Lugano.

St. Gallen, den 18. November 1919. (D 22)

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner
und alle Personen, die auf in Händen
eines Gemeinschuldners befindliche Ver-
mögensstücke Anspruch machen, werden
aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amt-
lich beglaubigter Abschrift, dem betref-
fenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährpflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1503^a)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Wehntalerstrasse
in Lig. in Zürich 4 (Liquidatorin: Frau Pfister-Hofmann, Zürich 4).
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 5. Dezember 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1553)
Gemeinschuldnerin: Firma Paul Liechti & Co., mech. Werk-
stätte, beim Bahnhof, in Bassersdorf (unbeschränkt haftender Gesellschafter
Paul Liechti, von Landswil (Bern), geb. 1894, zurzeit in Berlin).
Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Dezember 1919, nach-
mittags 2 Uhr, im «Löwen», in Bassersdorf.
Eingabefrist: Bis 27. Dezember 1919.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelarg (1543)
Failli: Grossenbacher, Guillaume, industriel et menuisier,
à Tramelan.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 novembre 1919.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 4 décembre 1919, à 1½
beure après-midi, au Restaurant Racine, à Tramelan.
Délai pour les productions: 26 décembre 1919.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Appenzell (1552)
Gemeinschuldner: Notter, Traugott, Handlung, Appenzell.
Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Dezember 1919, nach-
mittags 2 Uhr, im Rathaus, in Appenzell.
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passé en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1546)
Gemeinschuldner: Killias, Chr. A., Ingenieur, in Zürich 6, dato
in Lansanne.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Dezember 1919, durch Einreichung einer
Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden wegen Zuteilung
von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abt., und Begehren
um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 des Konkurs-
gesetzes dem Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1545)
Gemeinschuldner: Versell & Co., Maschinenfabrik und Brücken-
bauwerkstätte (Kollektivgesellschaft), Chur.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lansanne (1555)
Failli: Scheidegger, Léon, haute couture, Rue de Beaupré 9,
Lansanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1547)
Faillie: Succession répudiée de Gilliland, William A. I-
phonse, agent d'affaires patenté, à Yverdon.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1550)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Staib & Cie., Zigarren-
handlung, zum «Grabenack», in Winterthur, und deren unbeschränkt
haftbare Gesellschafterin Fräulein Staib, Eugénie, von Enslingen
(Calw, Württemberg), wohnhaft in Winterthur, Graben Nr. 48.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters
des Bezirksgerichtes Winterthur: 15. Oktober 1919.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters:
21. November 1919, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 6. Dezember 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1549)

Gemeinschuldnerin: «Rapid», Genossenschaft für Verwertung che-
misch gewerblicher Neuheiten, in Winterthur, und deren unbeschränkt
haftbare Gesellschafterin Fräulein Staib, Eugénie, von Enslingen
(Calw, Württemberg), wohnhaft in Winterthur, Graben Nr. 48.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters
des Bezirksgerichtes Zürich: 14. November 1919.
Datum der Einstellung durch Verfügung des nämlichen Richters:
20. November 1919, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 6. Dezember 1919.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lavaux, à Cully (1548)

Faillie: Société Anonyme pour l'agglomération des
charbons S. A. P. A. C., actuellement en liquidation, à Cully.
Date de l'ouverture de la faillite par ordonnance du président du
tribunal de Lavaux: 20 octobre 1919.
Date de la suspension: 18 novembre 1919, ensuite de constatation
de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 1^{er} décembre 1919.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1553)

Gemeinschuldner: Baumgartner, Linus, Bedas Sohn, elek-
trisches Installationsgeschäft und mechan. Werkstätte, Oensingen.
10 Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Ver-
teilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1551)
Gemeinschuldner: Stocker, Jakob, Export, Import und Kommission in Eisen- und Metallwaren, in Goldbach-Küsnacht.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen: 20. November 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1544)
Gemeinschuldner: Nachlass des Sturm, Andreas, gew. Möbelfabrikant, in Adliswil.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen: 15. November 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich 5 (1554)
Gantrückruf
Die auf Freitag, den 28. November 1919, nachmittags 3 Uhr, angeordnete 1. Steigerung über die Liegenschaften Sihlquai 266/8 des Friedrich Klemenz Kohlräusch, Kaufmann, Sihlquai 266, in Zürich 5, findet zufolge erteilter Aufschubbewilligung nicht statt.
Zürich, den 22. November 1919. Betreibungsamt Zürich 5: A. Pfister.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstand und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstand bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud Arrondissement des Ormonts (1557)
Débitrice: Hoirie de Buchs, Fritz, Grand Hôtel des Diablerets.
Date du jugement accordant le sursis: 15 novembre 1919.
Commissaire au sursis concordataire: H. Dupont, préposé aux faillites des Ormonts, à Sépey.
Délai pour les productions: 20 jours échéant le 13 décembre 1919.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 8 janvier 1920, à 2 heures après-midi, à la Maison de Commune, au Sépey.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 20 décembre 1919, au bureau du commissaire, au Sépey.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 804 n. 817.)

(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Frutigen (1556)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde
Nachlassschuldner: Seewer, Hans, Hotelier, Kurhaus, Adelboden.
Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 8. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr, vor Richteramt Frutigen.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (1558)
Die Verhandlung über das vom Gemeinschuldner O. von Däniken & Cie., Kleiderfabrik, in Niedererlinsbach, eingereichte Gesuch um Bewilligung des Nachlasses findet statt:
Mittwoch, den 10. Dezember 1919, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht, in Olten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemische Produkte. — 1919. 21. November. Die Firma E. Risch, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1013), Handel in chemischen Produkten, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Italien erloschen.

Pianofortefabrik und Lager in ausländischen Fabriken. — 21. November. Firma R. Reutemann, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. März 1911, Seite 333). Die Prokura von Ludwig Keller ist erloschen.

Vertretungen, Import, Export. — 21. November. Die Firma S. Behdjet, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 665), Vertretungen, Import und Export, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Bukarest erloschen.

Griechische Tabake, Papier usw. — 21. November. Die Firma Odysseus Anagnostopoulos, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1870), Import und Export in griechischen Tabaken und Handel in Papier und andern Artikeln, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «O. Anagnostopoulos & Co.», in Zürich 6.

Odysseus Anagnostopoulos, von Athen (Griechenland), in Zürich 6, und Fritz Rodol, von Fahrwangen (Aargau), in Zürich 6, haben unter der Firma O. Anagnostopoulos & Co., in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Import und Export in griechischen Tabaken und Handel in Papier und andern Artikeln. Scheuchzerstrasse 30. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Odysseus Anagnostopoulos», in Zürich 6.

Kommission. — 21. November. Die Firma R. Khalifa, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025), Kommission, ist infolge

Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Khalifa & Co.», in Zürich 8.

Briefmarken. — 21. November. Raphael Julien Khalifa-Detrey, von Paris (Frankreich), in Zürich 8, und Frau Gabrielle Helene Julie Convert gesch. Zwahlen, von Wahlern (Bern), in Zürich 8, haben unter der Firma Khalifa & Co., in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Raphael Julien Khalifa-Detrey und Kommanditärin ist Gabrielle Convert, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken). Handel in Briefmarken. Seefeldstrasse 49. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «R. Khalifa», in Zürich 8.

Agenturen. — 21. November. In der Firma Albert Jung, in Zürich 1, (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149), ist die Prokura des Carl Strümpell erloschen. Dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Carl Beck, von Horb (Württemberg), in Zürich 1.

Vertretungen, Kommission, Export. — 21. November. Die Firma P. O. Kubly & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1205), Vertretungen, Kommission, Export, Gesellschafter: Paul Otto Kubly und Georg Jakob Rueff, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Maschinen, Apparate und Utensilien für die Textilindustrie usw. — 21. November. Die Firma R. & W. Honegger, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514), Handel in Maschinen, Apparaten und Utensilien, hauptsächlich für die Textilindustrie, Übernahme von Vertretungen in- und ausländischer Fabrikate, Handel in Textilerzeugnissen; Gesellschafter: Rudolf Honegger und Wilhelm Honegger, ist infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Rudolf Honegger», in Thalwil, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Rudolf Honegger, in Thalwil, ist Rudolf Honegger, von Rütli (Zürich), in Thalwil. Handel in Maschinen, Apparaten und Utensilien, hauptsächlich für die Textilindustrie, Übernahme von Vertretungen in- und ausländischer Fabrikate, Handel in Textilerzeugnissen. Alte Landstrasse 154. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «R. & W. Honegger», in Thalwil.

Chemisch-technische Produkte. — 21. November. Die Firma Ernst Stocker & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 29. August 1918, Seite 1393), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 57a.

Manufakturwaren. — 21. November. Die Firma H. Naegeli, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 118), verzeigt als Geschäftslokal: Tannenstrasse 15.

21. November. Zürcherischer Frauenbund zur Hebung der Sittlichkeit, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 618). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Versammlung vom 24. Oktober 1919 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Fr. Mary Rahn, Elisabetha von Planta geb. von Planta und Fr. Klara Honegger werden daher hienach amiti gestrichen.

Gerberei und Lederhandel. — 21. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & R. Pünter, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, Seite 1087), ist der Gesellschafter Arnold Pünter ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaft neu eingetreten: Arnold Pünter, jun., von und wohnhaft in Stäfa.

Export und Import von und nach China. — 21. November. Die Firma M. E. Hausheer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gartenstrasse 14. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

21. November. Verband Schweizerischer Kolladenfabriken, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 429). Die Unterschrift des Sekretärs Jean Schoch ist erloschen. Als Sekretär wurde in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 17. Oktober 1919 gewählt: Hans Aschmann, dipl. Handelslehrer, von Zürich und Thalwil, in Küsnacht bei Zürich. Derselbe zeichnet mit einem der Vorstandsmitglieder kollektiv für die Genossenschaft.

Arbeiter-Artikel und Konfektion. — 21. November. Inhaber der Firma Emil Wolf, in Zürich 1, ist Emil Wolf, von und in Wangen (Baden). Arbeiter-Artikel und Konfektion. Schleppe 3. Die Firma erteilt Einzelprokura an Julie Trachtner geb. Wolf, von Lemberg (Polen), in Zürich 1.

Butter, Käse, Spezerereien. — 21. November. Inhaberin der Firma Berta Benz, in Winterthur, ist Fr. Berta Benz, von und in Winterthur. Butter- und Käsehandlung, Spezeriewaren. Graben 35.

21. November. Inhaber der Firma Ernst Eberhard, Adressen-Verlags- & Vervielfältigungsbureau, in Zürich 1, ist Ernst Eberhard, von und in Oerlikon. Adressenverlag schweizerischer und internationaler Adressen, Bureau für Hotelreklame und Vervielfältigungen. Stampfenbachstrasse 19 (Kaspar Escherhaus, Zimmer 348).

22. November. Die Firma H. Zwinkl & Co. Isolierwerke, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1514), erteilt Prokura an die Kommanditärin Emilie Zwinkl geb. Kieser, von Zürich, in Zürich 1.

Herren- und Damenkleiderstoffe. — 22. November. Die Firma Wolf & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1906, Seite 221), Detailversand von Herren- und Damenkleiderstoffen; Gesellschafter: Isidor Wolf und Sigmund Zilinski und damit die Prokura Elise Zilinski geb. Wolf, ist infolge Hingeschiedes des Isidor Wolf und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Galvanische Anstalt. — 22. November. Die Firma Obrist & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 29. August 1913, Seite 1561), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Ernst Obrist, Kommanditärin: Witwe Marie Obrist geb. Spörrli, galvanische Anstalt, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

22. November. Gewerkschaftshaus Eintracht Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 205). Gustav Marks ist aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden. Emanuel Musil, Präsident, und Hermann Klatt haben ihre Ämter unter sich vertauscht, so dass Hermann Klatt nunmehr als Präsident und Emanuel Musil als Vizepräsident fungiert. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

22. November. Schweizerische Versicherungskassen für Buchdruckerel-Angestellte, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1917, Seite 1443). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihren Generalversammlungen vom 30. Juli 1916, 16. Juni 1918 und 17. August 1919 ihre Statuten revidiert, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Versicherungskassen bezwecken, ihre Mitglieder gemäss den Statuten und spezieller Reglemente nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheits-, Invaliditäts- und Todesfällen durch Gewährung von Krankengeld zu unterstützen. Die einzelnen Ortskassen sind, vorbehaltlich der Genehmigung des Zentralvorstandes, berechtigt, auch die Krankenpflege zu gewähren, unter angemessener Reduktion des Krankengeldes oder unter Rückversicherung bei einer anderen anerkannten Kasse. Die Unterstützungskasse in Invaliditäts- und Todesfällen dient dem Zwecke der Unter-

stützung invalider Mitglieder und Verabreichung eines Beitrages im Todesfalle des Mitgliedes an dessen in wirtschaftlicher Gemeinschaft lebende Hinterlassene in allen Fällen, in welchen nicht von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt oder von einem entschädigungspflichtigen Dritten Schadenersatz bezahlt werden muss. Der Monatsbeitrag beträgt in der I. Klasse Fr. 2, in der II. Klasse Fr. 2.50, in der III. Klasse Fr. 3, in der IV. Klasse Fr. 4. Hiervon bezahlt der Prinzipal des betreffenden Mitgliedes $\frac{1}{2}$ %, der Schweizerische Buchdruckerverein $\frac{1}{4}$ % und das Mitglied $\frac{1}{4}$ %. In der V. Klasse beträgt der Monatsbeitrag Fr. 2, welcher ausschliesslich vom Mitgliede zu bestreiten ist. Der Beitrag für die VI. Klasse wird mit Fr. 2.50 vom Mitgliede und mit 65 Rappen pro Mitglied vom Schweizerischen Buchdruckerverein geleistet. Fällt zufolge längerer Mitgliedschaft bei einer andern Krankenkasse der Bundesbeitrag an diese, so erhöhen sich vorstehend festgesetzte Mitgliederbeiträge in der ersten bis vierten Klasse für männliche und für weibliche Mitglieder um je 35 Rappen. Für über 45 Jahre alte Züger erhöhen sich die vorstehenden Monatsbeiträge um $\frac{1}{2}$ %. Will ein Prinzipal, der dem Schweizerischen Buchdruckerverein angehört, für seine eigene Person in der IV. Klasse Genussberechtigt werden, so hat er ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und einen Monatsbeitrag von Fr. 4 zu entrichten, und es bleibt ihm freigestellt, gegen eine monatliche Beitragsleistung von Fr. 2, bzw. Fr. 3.15 auch der fünften oder sechsten Klasse beizutreten. Robert Furrer, Hans Krauter, Konrad Baumberger und Jacques Frey sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jacques Bollmann, Buchdruckereibesitzer, in Zürich 6, Präsident, bisher Vizepräsident; Hans Fretz, jun., Buchdruckereibesitzer, von Zürich, in Zürich 8, Vizepräsident; Emil Hartmann, Schriftsetzer, von Mülhausen i. E., in Zürich 7, Kassier; Wilhelm Kaufmann, Aktuar, bisher; Emil Schmid, Bureauangestellter, von Buch-Affeltrangen (Thurgau), in Zürich 3, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier gemeinsam zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 21. November. Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen (Société anonyme Suisse pour Entreprises d'Hôtels) (Società anonima Svizzera per imprese d'Alberghi), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 27. September 1919, Seite 1702, und dortige Verweisung). An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1919 haben die Aktionäre eine partielle Statutenrevision vorgenommen. Danach wählt die Gesellschaft zwei Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, welche je einzelnunterschriftsberechtigt sind. An Stelle des verstorbenen Hans Vogel-Fierz wurde in den Verwaltungsrat als Mitglied gewählt: Charles Blankart, Bankdirektor, von Udligenswil, in Luzern. Als weiterer Vizepräsident zeichnet die volle Einzelunterschrift: Achille Basevi, Versicherungsagent, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Mailand, bereits Mitglied des Verwaltungsrates.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Produits alimentaires, etc. — 1919. 21 novembre. La raison A. Droz, fabrication et vente en gros des produits «Armandas», commerce de kirsch et rhum en gros, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 29 janvier 1918, n° 23, page 158), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Droz et Baillod».

Armand Droz, feu Alfred, de Tramelan, et Samuel Baillod, feu Frédéric, de Gorgier, tous deux domiciliés à Estavayer-le-Lac, ont constitué à Estavayer-le-Lac, sous la raison sociale Droz et Baillod, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au Registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la raison «A. Droz», radiée. Manufacture de produits alimentaires «Armandas», spécialités de crèmes rapides pour desserts, puddings et glaces, levures artificielles, sucre vanillé, essence de café, liquide. Bureaux: Avenue de la Gare.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

17. November. Aus dem Vorstände der Immobiliengenossenschaft Schmittlen, in Schmittlen (S. H. A. B. vom 7. April 1917), sind ausgeschieden, infolge Tod: Joseph Müller, Handelsmann, in Schmittlen, und infolge Rücktritt: Ulrich Wäber, Landwirt, in Schmittlen. An deren Stelle hat die Generalversammlung vom 29. Juli 1919 gewählt: Joseph Siffert, Landwirt, von Ueberstorf, in Zirkels, und Meinrad Zollet, Lehrer, von Wünnwil, in Schmittlen.

19. November. Unter dem Namen Verein deutscher Bienenfreunde des Kantons Freiburg hat sich, als Glied des Vereins schweizerischer Bienenfreunde, auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Düringen, eine Genossenschaft gebildet im Sinne des 27. Titels des Obligationenrechtes. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung und Hebung der Bienenzucht in all ihren Zweigen. Die Statuten sind am 19. Oktober 1919 festgelegt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede ehrenfähige Person werden, die sich mit Bienenwirtschaft befasst oder sich an den Bestrebungen des Vereins nur durch finanzielle Unterstützung beteiligen will. Die Anmeldung ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Neu eintretende Mitglieder zahlen den Beitrag für das laufende Jahr und ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung mit Stimmenmehrheit. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 2. Der Austritt ist gegen schriftliche Anzeige jedem Mitgliede zu jeder Zeit gestattet. Das austretende Mitglied hat jedoch vorerst den Jahresbeitrag zu entrichten für das Jahr, in dem der Austritt erfolgt. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch Beschluss der Generalversammlung; b) durch Tod, insofern die Erben die Mitgliedschaft nicht übernommen; c) durch Verlust der bürgerlichen Ehre. Für die Verbindlichkeiten gegenüber Drittpersonen haften die Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand von neun Mitgliedern; c) zwei Revisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und fünf Mitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für drei Jahre gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Jungo, Landwirt, von und in Düringen, Präsident; Franz Boshung, Landwirt und Nationalrat, von und in Ueberstorf, Vizepräsident; Martin Gartmann, Lehrer, von Valendas (Graubünden), in Flamatt, Aktuar; Vinzens Remy, alt Lehrer, von Plaffeyen, in Gurmels, Kassier; Joseph Rappo, Posthalter, von Düringen, in Alterswil; Jakob Wäber, Landwirt, von Düringen, in Schmittlen; Robert Berger, von Fahrni (Bern), Landwirt, in Tafers; Joseph Antino, Landwirt und Amtsrichter, von Tafers, in Rohr, und Ferdinand Schuway, Lehrer, von Jaun, in Plaffeyen; letzte fünf alle als Beisitzer.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 20. November. Der Verein unter dem Namen Schützengessellschaft Langenbruck, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1967, und Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 472), wird gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 14. Januar 1919 im Handelsregister gestrichen.

20. November. Die Genossenschaft Elektra Bubendorf, in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1902, Seite 1045; Nr. 169 vom 5. Juli 1907, Seite 1207, und Nr. 55 vom 1. März 1912, Seite 362), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist, in Bubendorf elektrische Energie zu Kraft-, Licht-, Koch- und Beleuchtungszwecken abzugeben. Der elektrische Strom wird in der Regel nur an Genossenschafter abgegeben. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner in Bubendorf, die Einwohnergemeinde, Genossenschaften und Korporationen werden, insofern die Kraftanlage und die mit dem Stromlieferanten abgeschlossenen Verträge eine weitere Beanspruchung erlauben. Eintretende haben ein bezügliches Gesuch schriftlich dem Präsidenten des Verwaltungsrates (Vorstand) einzureichen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und haften noch während zwei Jahren, vom Tage ihres Austrittes an, gemäss Art. 691 O. R. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haften für dessen Verbindlichkeiten. Sie haben das Recht, sofort an Stelle des Verstorbenen als Genossenschafter zu treten, ohne Entrichtung der Eintrittsgebühr. Andere Uebernehmer von bestehenden Konsumeinrichtungen, welche das bisherige Konsumverhältnis fortführen sich erklären, haben sich bis zum darauffolgenden Quartalswechsel als Genossenschafter eintragen zu lassen. Wenn eine Einzelfirma oder Korporation ihren Namen oder Inhaber wechselt oder ändert, so geht die Mitgliedschaft für die bestehende Installation ohne neue Eintritts- und Beitragszahlung auf den Nachfolger über, sofern dieser dies verlangt und gleichzeitig der frühere Inhaber auf die Mitgliedschaft verzichtet und sodann der Nachfolger allfällige Forderungen der Genossenschaft für Strombezug oder Installationskosten durch Bezahlung deckt. Unter den gleichen Bedingungen werden Käufer von Liegenschaften und Stromkonsumeinrichtungen, die infolge Rechtsstrichs einem Genossenschafter entzogen worden sind, ohne Eintrittsgeld Mitglied der Genossenschaft, haben jedoch die Grundtaxe von Fr. 5 zu bezahlen. Der Reingewinn, der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, einer mindestens fünfprozentigen Abschreibung auf dem Werte der elektrischen Anlage sowie der geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften, aus dem Geschäftsbetriebe ergibt, fällt zu 25% in den Reservefonds, zu 25% in den Erneuerungsfonds; 50% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Johannes Meier als Aktuar und Emil Schäfer-Furler als Beisitzer. Gewählt wurden als Aktuar: Johannes Grauwiler, Landwirt, von Lausen, bisher Kassier; als Kassier: Paul Börlin, Gemeindeverwalter, von Bubendorf, und als Beisitzer: Johann Jakob Isenegger, Landwirt, von Bubendorf; sämtliche wohnhaft in Bubendorf. Der Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 19. November. Die Firma F. Heilerling, Schuhmacher, in Davos-Dorf (S. H. A. B. vom 11. November 1898), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Damenschneiderei. — 20. November. Inhaberin der Firma Maria Stoppani-Galli, in St. Moritz, ist Maria Stoppani-Galli, von Italien, wohnhaft in St. Moritz. Damenschneiderei. Casa Biffi.

20. November. Der Vorstand des Wirt-Verein Thusis, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 140 vom 11. April 1902, Seite 558), ist neu bestellt worden. Als Präsident wurde gewählt: Hans Dönier, von Davos, und als Aktuar: Martin Weibel, von Sculms, beide von Beruf Wirte und wohnhaft in Thusis.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 20. November. Die Firma G. Cadisch, Uhrmacherei, Handel in Uhren, Gold- und Silberwaren, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911, Seite 1978), ist infolge Ablebens des Inhabers und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Uhrmacher und Goldwaren. — 20. November. Inhaber der Firma Conradin Conrad, Uhrenmacher, in Thusis, ist Conradin Conrad, von Anderer, wohnhaft in Thusis. Uhrenmacher und Goldwaren. Hauptstrasse Nr. 45.

20. November. Die Viehzuchtgenossenschaft Scheid, in Scheid (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juli 1912, Seite 1003), hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Johann Raguth Tscharner; Aktuar: Johann Tscharner; Kassier: Stephan Luzi; alle von und in Scheid und von Beruf Landwirte.

Postpferdehalterei, Fuhrhalterei und Wirtschaft. — 20. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisters Graubünden gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma Conrad Gabriel, in Ilanz, ist Conrad Gabriel, von Waltenburg, in Ilanz. Postpferdehalterei, Fuhrhalterei und Wirtschaft. Haus Joh. Lutz, auf dem Platz Nr. 138.

Elektrische Installationen. — 20. November. Die Firma Robert Rüegg, elektrische Anlagen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Robert Rüegg's Erben», in Chur.

Frau Anna Rüegg und ihre minderjährigen Kinder Robert, Rudolf, Hans und Anna Rüegg, alle von Wald und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Robert Rüegg's Erben, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Rüegg», in Chur. Zur Vertretung der Firma ist nur die Gesellschafterin Frau Anna Rüegg befugt. Die Firma erteilt Prokura an Caspar Konzett, von Schiers, in Chur. Elektrisches Installationsgeschäft. Paradiesplatz.

21. November. Die Genossenschaft unter dem Namen Spezierer-Detailisten-Verband Chur & Umgebung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 912), hat sich mit Beschluss vom 14. Oktober 1919 in einen Verein umgewandelt. Die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

21. November. In den Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Schlans, in Schlans (S. H. A. B. Nr. 176 vom 23. November 1916, Seite 1776), ist an Stelle von Johann Mathias Pfister als Aktuar Peter Anton Caduff, Landwirt, von und in Schlans, und an Stelle von Johann Martin Pfister ist als Kassier Plazi Pfister, Landwirt, von und in Schlans, gewählt worden.

21. November. Die Firma Rudolf Rudolf Bezzola, Postpferdehalter, Postpferdehalterei, in Zernez (S. H. A. B. Nr. 101 vom 23. April 1908, Seite 713), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November. Der Wirt-Verein Davos, Verein mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 872), verzichtet auf die Eintragung und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Fremdenpension. — 22. November. Die Firma Frau Valesca Helm, Fremdenpension, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1708), ist infolge Aufgabe der Pension erloschen.

Kolonialwaren. — 22. November. Die Firma Philipp Largiadèr, Kolonialwarengeschäft, in Valcava (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. April 1901, Seite 581), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ph. Largiadèr's Erben», in Valcava.

Wirtschaft und Handlung. — Anna Largiadèr, von Sta. Maria, in Valcava, Fritz Largiadèr, von Sta. Maria, in Valcava, Mengia Conradin-Largiadèr, von Sta. Maria, in Valcava, Johann Largiadèr, von und in Sta. Maria, und Adam Largiadèr, von und in Sta. Maria, haben unter der Firma Ph. Largiadèr's Erben, in Valcava, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. August 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Philipp Largiadèr», in Valcava. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma führen einzeln die Gesellschafter Anna und Fritz Largiadèr. Wirtschaft und Handlung. Haus Nr. 43.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Colonialie vini. — 1919. 20 novembre. La società in nome collettivo **Monti & Molinari**, coloniali e vini all'ingrosso, in Lugano (F. o. s. di c. 23 gennaio 1919, n° 18, pag. 104), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Spartaco Monti» in Lugano.

Titolare della ditta Spartaco Monti, in Lugano, è Spartaco Monti, fu Giovanni, di Lugano, suo domicilio. Rappresentanze di generi diversi. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società «Monti & Molinari».

Ufficio legale e commerciale. — 21 novembre. **Titolare della ditta Adv. Giuseppe Gugino**, in Lugano, è l'avvocato Giuseppe Gugino, di Palermo (Italia), domiciliato in Lugano. Ufficio legale e commerciale.

Waadt — Vaad — Vaud
Bureau de Cossonay

Fromagerie. — 1919. 19 novembre. La société en nom collectif **Lugeon et Gleyre**, à Chevilly, exploitation de la fromagerie de Chevilly (F. o. s. du c. du 12 octobre 1903, page 1541), est dissoute ensuite de cessation de commerce. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Couvertures. — 19 novembre. La société en nom collectif **E. Girardet & Cie**, à La Sarraz (F. o. s. du c. des 26 janvier 1905, page 133, et 18 avril 1913, page 707), est dissoute. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme «E. Girardet & Cie», à La Sarraz (F. o. s. du c. des 28 mars 1918, page 507, et 3 juillet 1919, page 1168). La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Hôtel. — 19 novembre. La raison **Marius Clément-Chappuis**, à Cuarnens (F. o. s. du c. du 2 septembre 1908, page 1540), exploitation de l'Hôtel du Pont, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. Le **Syndicat agricole d'Éclépens**, société coopérative ayant son siège à Éclépens (F. o. s. du c. du 26 août 1904, page 1321), a, dans son assemblée générale du 20 septembre 1919, procédé au renouvellement de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Julien Berger; vice-président: Constant Rochat; secrétaire: Charles Monnier; caissier: François Gex; membre: Edouard Berger, le deuxième de l'Abbaye, les quatre autres d'Éclépens, tous domiciliés à Éclépens, agriculteurs.

19 novembre. La **Société de Fromagerie de Pompaples**, coopérative ayant son siège à Pompaples (F. o. s. du c. des 24 avril 1889, page 392, et 20 octobre 1916, page 1602), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1919, élu: Vice-président: Robert Favay, en remplacement de Gustave Favay, démissionnaire, et Germain Bonzon, comme membre de son comité; les deux de Pompaples, y domiciliés, agriculteurs.

Vins. — 24 novembre. La raison **Veuve Louis Martin**, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 13 décembre 1900, page 1616), vins, est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Laiterie; commerce de vins. — 24 novembre. Edmond fils de Charles Schopfer, de Lapraz et Lauenen (Berne), domicilié à La Sarraz, est le chef de la raison **Edmond Schopfer**, à La Sarraz. Il reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la raison «Veuve Louis Martin», radiée. Laiterie et commerce de vins.

Bureau de Lausanne

Opérations immobilières, financières, commerciales, etc. — 12 novembre. Max Bourcart, de Chêne-Bougeries (Genève), ingénieur, Paul Hofer, de Rothrist (Argovie), architecte, et André Hofer, de Rothrist (Argovie), régisseur, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif, sous la raison sociale **Max Bourcart, Paul et André Hofer**, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1919. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des associés. Exécution pour le compte de tiers de toute opération immobilière, financière, commerciale et industrielle, représentations techniques, commerciales et industrielles. Bureaux: Galeries St-François, rue de Bourg 14.

Combustibles. — 20 novembre. Le chef de la maison **Gras**, à Lausanne, est Mathias-Auguste Gras, de Susville (Département de l'Isère, France), domicilié à Lausanne. Combustibles; Avenue d'Echallens 52.

Marchandises de diverse nature. — 20 novembre. Adolphe Abraham Feldmann, de la République Polonoise, et Aron Feiner, de Galicie (Pologne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Feldmann & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Importation, exportation, commission et représentations de marchandises de divers nature. Avenue Béthusy 28.

Couturier pour dames. — 20 novembre. La raison **S. Oganessian**, couturier pour dames, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 octobre 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Épicerie, droguerie, produits alimentaires. — 21 novembre. La maison **André Campiche**, épicerie, droguerie et produits alimentaires, à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 août 1916 et 18 mars 1919), fait inscrire que la procuration conférée à Maurice Campiche est éteinte et radiée.

Horlogerie et bijouterie. — 21 novembre. La raison **Bornand-Berthe**, horlogerie et bijouterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 décembre 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fritz Bornand, fils d'Eugène, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **Fritz Bornand fils**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Bornand-Berthe», radiée. Horlogerie et bijouterie. Rue Centrale 8.

Dégrossissage des bois, sculpture et tournage. — 21 novembre. La société en nom collectif **Max Richter et Ch. Rochat**, à Lausanne, usine de dégrossissage des bois, sculpture et tournage (F. o. s. du c. du 24 juin 1913), est dissoute ensuite du décès de l'associé Max Richter; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Sièges et sculpture. — Charles Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **Charles Rochat**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Max Richter et Ch. Rochat», radiée. Sièges et sculpture. Chêne Vert, Avenue de Morges.

Bureau de Morges

21 novembre. Dans ses assemblées générales des 7 décembre 1917 et 6 janvier 1919, la **Société de Laiterie de Villars-Sainte-Croix**, société coopérative, dont le siège est à Villars-Sainte-Croix (F. o. s. du c. des 30 décembre 1892, n° 275, page 116, et 1^{er} juillet 1908, n° 166, page 1196), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Louis Moraz, de Villars-Sainte-Croix,

ci-devant membre sans fonctions spéciales; vice-président: Albert Pache, de Chapelles; membres: Alois Cuérel, de Villars-Sainte-Croix, et Constant Ramuz, de Sullens, tous domiciliés à Villars-Sainte-Croix, agriculteurs. Samuel Moraz, aussi de Villars-Sainte-Croix, y domicilié, agriculteur, a été confirmé dans ses fonctions de secrétaire (déjà inscrit).

21 novembre. Dans son assemblée générale du 1^{er} février 1919, la **Société Immobilière du battoir à grains de Lussy-Lully**, société anonyme, dont le siège à Lussy (F. o. s. du c. des 22 avril 1904, n° 170, page 677, et 1^{er} juin 1908, n° 139, page 990), a nommé président: François Gonnors, de Lussy, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Constant Gottraux, démissionnaire. Les autres membres du conseil sont: Alfred Ogay, de Lovatens, domicilié à Lully, secrétaire, déjà inscrit; Louis Crottaz, de Lussy, y domicilié, vice-président; Auguste Baudet, de Bottens, domicilié à Lully, caissier; Louis Vionnet, de Lussy, y domicilié; Henri Vulliamy, d'Oulens, domicilié à Lussy, et Jules Solliard, de Lully, y domicilié, tous agriculteurs.

Denrées coloniales et alimentaires, représentation de maisons suisses et étrangères (F. o. s. du c. du 20 mai 1919, page 863), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

20 novembre. La raison **Charcuterie du Lac, Chs. Forney**, à Vevey, charcuterie (F. o. s. du c. des 2 décembre 1905, n° 476, page 1882, et 17 mai 1906, n° 213, page 849), est radiée ensuite de cessation et de remise de commerce.

Serrurerie. — 20 novembre. La raison **Samuel Borel**, à Vevey, serrurerie (F. o. s. du c. du 29 mars 1890, n° 44, page 522), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Yverdon

20 novembre. La société anonyme **Cibles à marque automatique S. A.**, manufacture pour l'exploitation des brevets et procédés A. Michoud, de fabrication de cibles métalliques, électro-mécanique, à marque automatique, à Yverdon (F. o. s. du c. du 18 juin 1914, page 1055), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1919, révisé entièrement ses statuts et, en particulier, transféré son siège social à Neuchâtel. En conséquence, la raison sociale est radiée à Yverdon. Elle continue son activité à Neuchâtel, sous la raison sociale «Cibles automatiques Michoud, Société anonyme» (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, page 1653).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1919. 20 novembre. La raison **Gaston Calame**, vins en gros, à Corcelles (F. o. s. du c. du 26 janvier 1914, n° 20, page 134), est radiée d'office, ensuite du départ du titulaire à l'étranger.

Vins. — 21 novembre. La société en nom collectif **Philippe et Paul Colin fils**, vins en gros, à Corcelles (F. o. s. du c. du 24 mars 1902, n° 116, page 461), est radiée ensuite de dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

10 novembre. La **Société du Bureau Officiel de Renseignements pour le Canton de Neuchâtel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 novembre 1902, n° 414, page 1654), s'étant constituée en association régie par les articles 60 et suivants du Code civil suisse et poursuivant un but d'intérêt public, a décidé dans son assemblée générale du 7 novembre 1919 de faire radier son inscription au registre du commerce. Cette inscription est donc radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45541. — 27. Oktober 1919, 5 Uhr.

The Bradford Dyers' Association, Limited, Fabrikation und Handel,
Bradford (Grossbritannien).

Tuche und Stoffe aus Wolle, Kammgarn oder Cheviot; Fabrikate aus Cellulose und anderem Material; Bekleidungsartikel unter Ausschluss von Corsets, Stiefeln und Schuhen, Röcken, Jaketts, Westen, Hosen, Sporthosen oder Ueberrocke und ähnlichen Waren.

LUMENA

Nr. 45542. — 5. November 1919, 10 Uhr.

Jakob Joos-Spörri, Fabrikation und Handel,

Oerlikon (Schweiz).

Kindermehl.



Nr. 45543. — 10 novembre 1919, 8 h.

Madame Veuve Marie Romanowski, commerce,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

“Phosphacide”

N° 45544. — 11 novembre 1919, 10 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles éthériques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

AGOLIN

N° 45545. — 11 novembre 1919, 10 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles éthériques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

DIVOLIN

N° 45546. — 11 novembre 1919, 10 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles éthériques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

DUBASOL

Nr. 45547. — 15. November 1919, 11 Uhr.

Emil Knecht, Fabrikation und Handel,
Veitheim (Zürich, Schweiz).

Federtriebwerke, Sprechmaschinen und Sprechmaschinenbestandteile.



Nr. 45548. — 17. November 1919, 8 Uhr.

Ausrüstanstalt Aarau A. G., Fabrikation und Handel,
Buchs (Aargau, Schweiz).

Satinstoffe.



Nr. 45549. — 17. November 1919, 8 Uhr.

Briner & Co., Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Tinten und Farben jeder Art, flüssiger Leim (Gummi).



(Uebertragung der Nr. 15122 von E. Mörikofer, St. Gallen).

Nr. 45550. — 17. November 1919, 8 Uhr.

Briner & Co., Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Hektographentinte.



(Uebertragung der Nr. 25902 von E. Mörikofer, St. Gallen).

Nr. 45551. — 17. November 1919, 8 Uhr.

Briner & Co., Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Stempelfarben.

Ideal=Stempelfarbe

(Uebertragung der Nr. 33854 von E. Mörikofer, St. Gallen).

N° 45552. — 17 novembre 1919, 8 h.

Ciravegna et Co., fabrication et commerce,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Liqueurs de tous genres.

"BANANIA",

N° 45553. — 17 novembre 1919, 8 h.

A. Eigeldinger fils, Successeur de Godat et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"RECEIFE",

N° 45554. — 17 novembre 1919, 8 h.

A. Eigeldinger fils, Successeur de Godat et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"ST-FRANCIS",

Nr. 45555. — 17. November 1919, 5 Uhr.

L. J. Akker, Fabrikation und Handel,
Emmerich a. Rhein (Deutschland).

Sirup, pharmazeutische Drogen und Präparate.

„Akker's Abtelsirup“

Nr. 45556. — 18. November 1919, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals
E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).Margarine, Kochfett, alle Speisefette und Speiseöle; technische Fettwaren und
Fettwaren-Produkte oder Fabrikate.

Nova

Nr. 45557. — 19. November 1919, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G. in Luzern, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Schlauchdichtungsmittel, Gummikonservierungsmittel.

Pneusan

N° 45558. — 19 novembre 1919, 8 h.

Donisthorpe & Company, Limited, fabrication,
Leicester (Grande-Bretagne).

Laines et poils filés ou tordus.



Aufhebung von Notverordnungen betreffend das eidgenössische Ernährungsamt

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 14. November 1919.)

Art. 1. Auf den 1. Dezember 1919 werden aufgehoben:

- der Bundesratsbeschluss vom 27. Oktober 1917 betreffend die Versorgung des Landes mit Obst und Obstzeugnissen¹⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 25. Juli 1918 betreffend die Aufhebung der Höchstpreise für Dörrobst²⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 10. August 1918 betreffend Obstversorgung und Obsthandel³⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 28. April 1919 betreffend Ausserkraftsetzung der Verfügung vom 10. August 1918 über Obstversorgung und Obsthandel⁴⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 12. März 1918 betreffend Anbau von Tahak und andern nicht der Lebensmittelversorgung des Landes dienenden Pflanzen⁵⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 18. Juni 1918 betreffend die Bekämpfung des Kohlweisslings⁶⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 25. Juni 1918 betreffend Ahfallverwertung⁷⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 17. Juni 1918 betreffend Kartoffelversorgung⁸⁾, soweit noch in Kraft;
- die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 6. Oktober 1919 betreffend Beschlagnahme von Zuckerrüben⁹⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 25. Oktober 1918 betreffend Ausführungsvorschriften zum Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1918 betreffend die Gewährung von Beiträgen zur allgemeinen Verbilligung der Konsummilch¹⁰⁾;
- die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. Mai 1919 betreffend Buttererzeugung und Verwendung der Magermilch¹¹⁾;
- der Bundesratsbeschluss vom 2. Juli 1918 betreffend die Honigversorgung des Landes¹²⁾.

Art. 2. Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Verordnungen eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin nach den betreffenden Bestimmungen beurteilt.

Abrogation de dispositions extraordinaires concernant l'office fédéral de l'alimentation

(Décision de l'office fédéral de l'alimentation du 14 novembre 1919.)

Article premier. Sont supprimés à la date du 1^{er} décembre 1919:

- L'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant le ravitaillement du pays en fruits et en produits des fruits (XXXIII, 905);
- la décision du Département fédéral de l'économie publique du 25 juillet 1918, supprimant les prix maxima pour les fruits séchés (XXXIV, 808);
- la décision du Département fédéral de l'économie publique du 10 août 1918 concernant la fourniture et le commerce des fruits (XXXIV, 859);
- la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 28 avril 1919 mettant hors vigueur la décision du Département fédéral de l'économie publique du 10 août 1918 sur la fourniture et le commerce des fruits (XXXV, 305);
- la décision du Département fédéral de l'économie publique du 12 mars 1918 concernant la culture du tahac et autres cultures dont les produits ne servent pas à l'alimentation (XXXIV, 359);
- la décision du Département fédéral de l'économie publique du 18 juin 1918 concernant la lutte contre la piéride du chou (XXXIV, 671);
- la décision du Département fédéral de l'économie publique du 25 juin 1918 sur l'utilisation des déchets (XXXIV, 690);
- la décision du Département fédéral de l'économie publique du 17 juin 1918 concernant le ravitaillement en pommes de terre pour 1918/19, dans la mesure où cette disposition est encore en vigueur (XXXIV, 649);
- la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 6 octobre 1919 sur le séquestre des betteraves à sucre (XXXV, 795);
- la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 25 octobre 1918 fixant des prescriptions d'exécution pour l'arrêté du Conseil fédéral du 18 octobre 1918 concernant l'allocation de subsides destinés à abaisser le prix du lait frais pour l'ensemble de la population (XXXIV, 1106);
- la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 27 mai 1919 concernant la production et l'utilisation du lait écrémé (XXXV, 371);
- l'arrêté du Conseil fédéral du 2 juillet 1918 concernant le ravitaillement du pays en miel (XXXIV, 707).

Art. 2. Les faits qui se sont passés pendant que les décisions et arrêtés précités abrogés étaient en vigueur restent régis, également à l'avenir, par les dispositions des dits arrêtés et décisions.

Prix maxima pour les huiles et graisses comestibles de provenance étrangère

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 14 novembre 1919.)

Article unique. Les prix maxima pour les huiles et graisses comestibles de provenance étrangère sont supprimés à partir du 24 novembre 1919. A cette date sont abrogées:

- la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 25 juin 1919 sur le ravitaillement du pays en graisses et huiles comestibles¹⁾;
- la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 16 août 1919 fixant les prix maxima pour les huiles et graisses comestibles de provenance étrangère²⁾.

Les faits qui se sont produits pendant que les décisions précitées abrogées étaient en vigueur restent soumis, même après le 24 novembre, aux dispositions pénales des dites décisions.

¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 876.
²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 798.
³⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 837.
⁴⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 301.
⁵⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 352.
⁶⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 655.
⁷⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 673.
⁸⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 694.
⁹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 780.
¹⁰⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 1074.
¹¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 367.
¹²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 691.
¹³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 498.
¹⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 682.

Approvisionnement des tanneries du pays en écorces et en bois contenant des substances tannantes

(Arrêté du Conseil fédéral du 15 novembre 1919 concernant l'abrogation de l'arrêté du 8 juin 1918.)

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 8 juin 1918, sur l'approvisionnement des tanneries du pays en écorces et en bois contenant des substances tannantes, est abrogé à partir du 25 novembre 1919.

Art. 2. Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'arrêté précité du Conseil fédéral ainsi que des décisions et instructions s'y rapportant, restent régis par ces dispositions même après le 25 novembre 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen

Januar-September 1919 und 1918

(Zusammengestellt vom Inspektorat für Rechnungswesen und Statistik des eidg. Eisenbahndepartementes)

Betriebseinnahmen nach Bahngruppen

		Personen- Verkehr	Gepäck, Tiere und Güter	Verschiedene Einnahmen	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	1919	72,973,508	168,178,665	6,090,911	247,243,084
	1918	57,031,225	112,762,730	6,387,466	176,181,411
	gegen 1918	+ 15,942,283	+ 55,415,935	- 296,555	+ 66,111,678
Normalspurbahnen	1919	7,874,481	14,188,328	888,938	22,946,447
	1918	6,765,795	11,105,590	478,729	18,349,114
	gegen 1918	+ 1,108,686	+ 3,082,738	- 90,036	+ 4,101,388
Schmalspurbahnen	1919	12,176,027	9,984,878	276,928	22,387,828
	1918	9,454,074	8,591,476	284,474	18,330,024
	gegen 1918	+ 2,721,953	+ 1,393,402	- 7,546	+ 4,057,299
Zahnradbahnen	1919	988,964	233,634	51,626	1,232,224
	1918	498,672	208,478	43,424	750,574
	gegen 1918	+ 490,292	+ 30,156	+ 8,202	+ 478,650
Tramways	1919	25,890,048	508,354	850,844	26,844,246
	1918	19,349,878	484,991	291,825	20,126,194
	gegen 1918	+ 6,540,170	+ 2,363	+ 559,019	+ 6,718,052
Seilbahnen	1919	1,752,609	378,988	112,238	2,243,760
	1918	1,287,076	313,041	108,926	1,709,043
	gegen 1918	+ 465,533	+ 65,947	+ 3,907	+ 535,387
Alle Bahnen	1919	121,705,587	188,422,287	7,266,280	317,394,154
	1918	94,386,720	139,466,296	7,538,744	241,391,760
	gegen 1918	+ 27,318,867	+ 48,955,991	- 272,464	+ 76,002,344

Betriebseinnahmen einzelner Bahnen

Bern-Lötschb.-Simplan B.	1919	1,401,929	4,117,659	98,875	5,612,968
	1918	1,218,015	2,816,766	118,416	4,148,187
	gegen 1918	+ 183,914	+ 1,300,893	- 19,541	+ 1,464,776
Bodensee-Toggenburg B.	1919	1,088,579	1,027,291	35,606	2,146,476
	1918	898,666	849,000	87,932	1,784,898
	gegen 1918	+ 189,913	+ 178,291	- 52,326	+ 361,578
Seethalbahn	1919	549,469	847,279	26,065	1,422,811
	1918	414,802	678,638	34,584	1,128,024
	gegen 1918	+ 134,667	+ 168,641	- 8,519	+ 299,787
Südostbahn	1919	610,579	608,002	9,950	1,228,581
	1918	447,618	452,157	12,700	912,475
	gegen 1918	+ 162,961	+ 155,845	- 2,750	+ 311,056
Gruyère	1919	384,891	644,456	18,558	1,047,880
	1918	290,976	539,348	28,977	859,301
	gegen 1918	+ 93,915	+ 105,108	- 10,419	+ 188,079
Montreux-Berner Oberl.	1919	692,076	570,702	18,000	1,280,778
	1918	520,085	444,090	31,500	995,675
	gegen 1918	+ 171,991	+ 126,612	- 13,500	+ 285,103
Rhätische Bahn	1919	2,401,118	3,941,023	69,652	6,411,788
	1918	2,023,127	3,541,796	55,798	5,620,721
	gegen 1918	+ 377,991	+ 399,227	+ 13,854	+ 791,067
Basler Kant. Str. Bahnen (Januar-Oktober)	1919	4,419,098	—	141,860	4,560,958
	1918	3,851,212	—	117,692	3,968,904
	gegen 1918	+ 567,886	—	+ 24,168	+ 1,092,054
Berner Städt. Str. B. (Januar-Oktober)	1919	2,729,986	—	20,666	2,750,652
	1918	1,962,569	—	14,043	1,976,613
	gegen 1918	+ 767,417	—	+ 6,623	+ 774,039
Genève, Tramways electr. (Januar-Oktober)	1919	4,608,316	217,006	27,028	4,848,845
	1918	3,496,250	204,629	20,818	3,721,697
	gegen 1918	+ 1,112,066	+ 12,377	+ 6,210	+ 1,130,648
Lausanne, Tramways (Januar-Oktober)	1919	2,006,082	204,887	21,000	2,231,969
	1918	1,499,991	214,283	22,819	1,737,093
	gegen 1918	+ 506,091	+ 9,604	- 1,819	+ 494,776
Zürcher Städt. Str. Bahn	1919	7,502,907	—	110,970	7,613,877
	1918	5,149,529	—	90,546	5,240,075
	gegen 1918	+ 2,353,378	—	+ 20,424	+ 2,373,803

Bemerkungen zu den Betriebsergebnissen

Allgemeines. Der Bundesrat bewilligte den Bahnverwaltungen zur Verbesserung ihrer Finanzlage auf den 1. Juni 1918 eine neue Erhöhung der Personentaxen einfacher Fahrt. Die Zuschläge betragen seit der 40% für die I. und II. Klasse und 30% für die III. Klasse. Vom 1. Januar 1919 an trat dann noch eine Steigerung der Taxenzuschläge für den Güterverkehr von 60 auf 110% hinzu. Die Grosszahl der Normal- und Schmalspurbahnen machte von dieser Erlaubnis Gebrauch. Zur Wiederbelebung des Verkehrs und zur Vermehrung der Einnahmen trugen ausserdem der Wiedereintritt der Friedenszeit und die anhaltende schöne Witterung in den Monaten August und September sehr viel bei.

In den Betriebsausgaben trat im allgemeinen eine Besserung noch nicht ein. Die Materialpreise stiegen immer noch recht hoch und die Teuerungszulagen an das Personal erfordern von Jahr zu Jahr grössere Summen. Die Rechnungsschlüsse für 1919 werden daher voraussichtlich nur bescheidene Verbesserungen bringen.

Bundesbahnen. Es nahmen in den neun ersten Monaten dieses Jahres gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres zu: Die Personeneinnahmen um 28%, die Gütereinnahmen um 45%, die Gesamteinnahmen um 38%, die Betriebsausgaben um 35% und der Einnahmenüberschuss um 55%. Der letztere stieg von 24.4 Mill. Fr. auf 37.7 Mill. Fr. Die Zunahme der Einnahmen und des Ueberschusses ist erfreulich. Das Ergebnis genügt aber noch nicht zur Vornahme der nötigen Reservestellungen und zur Verzinsung der Obligationenschulden.

Normalspurige Privatbahnen. Bei diesen beträgt die Einnahmensteigerung insgesamt nur 23%, also weniger als auf dem Bundesbahnnetz. Von den elektrisch betriebenen Linien erzielten die Bern-Lötschberg.

Simplon-Bahn einen Zuwachs von 35% und die **Seethalbahn** einen solchen von 27%. Bei den fünf hiesigen Dekretsbahnen, mit Einschluss der B. L. S., ergibt sich eine Vermehrung der Einnahmen um 28%, der Ausgaben um 25% und des Einnahmenüberschusses um 46%.

Schmalspurbahnen. Der Einnahmewachstum von 23% ist gleich hoch wie bei den Normalspurbahnen. Bei den Greizerbahnen stieg er um 22%. Die Ausgaben sind noch nicht veröffentlicht. Die **Montreux-Oberlandbahnen** zeigen ein Anwachsen des Betriebsüberschusses von Fr. 179,000 auf Fr. 321,000 oder von 80%. Bei der **Rhätischen Bahn** nahmen die Einnahmen um 14% und die Ausgaben um 24% zu. Dies bewirkte eine Verminderung des Überschusses um 38%.

Zahnradbahnen. Der bedeutend stärkere Reiseverkehr kam auch diesen Bahnen zugute. Für alle Bahnen ergeben sich 64% Mehreinnahmen. Bei der **Jungfraubahn** betrugen sie 148% und bei der **Wengernalpbahn** 107%. Da die Bergbahnen während der Kriegsjahre über Dreiviertel ihrer Normaleinnahmen einbüssten, sind die Ergebnisse noch lange nicht ausreichend.

Tramways. Die Mehreinnahme aller Unternehmungen beträgt 6,7 Mill. Franken oder 33,4%. Diese starke Zunahme rührt hauptsächlich von Taxerhöhungen her. Die grösseren städtischen Netze erzielten an Mehrbeträgen: **Basel** 31,5%, **Bern** 28,2%, **Genf** 23,2%, **Lausanne** 22,2% und **Zürich** 31,2%.

In **Basel** ist der Tramverkehr wieder belebter geworden. Die Betriebsrechnung bessert sich von Monat zu Monat. Bis Ende Oktober beträgt der Mehrüberschuss Fr. 600,000.

Bern erhöhte die Taxen im Monat November 1918 und auf 1. Juli 1919. Dadurch stiegen die Einnahmen im Jahr 1919 monatlich durchschnittlich um Fr. 77,500 an. Die Ausgaben nahmen aber infolge der Mehraufwendungen für das Personal von Fr. 100,000 im Monat viel mehr zu. Das Endergebnis der Monate Januar—Oktober 1919 ist dabei ein Betriebsausgangensüberschuss von Fr. 162,000. Für eine Kapitalverzinsung von 4% und die Spiegung des Erneuerungsfonds sind im Jahr Fr. 350,000 erforderlich.

Die **Tramgesellschaft Genf**, welche die Taxen in den Jahren 1918 und 1919 zweimal aufhesserte und sich um eine weitere Erhöhung beworben hat, erzielte eine Steigerung der Einnahmen um 1,1 Mill.; es steht aber eine noch stärkere Erhöhung der Ausgaben gegenüber.

Auf dem Monatsanweis der städtischen Strassenbahn **Zürich** ist bemerkt, dass die erhöhten Einnahmen für die Deckung der gesteigerten Betriebsausgaben, für die Einlagen in den Erneuerungsfonds und die Verzinsung des Anlagekapitals nicht ausreichen werden. Der für 1919 entstehende beträchtliche Rückschlag werde eine neue Revision der Taxordnung bedingen.

Die Betriebsüberschüsse der sämtlichen Trambahnen gingen von 4,5 Mill. Fr. im Jahr 1917 auf 2,1 Mill. Fr. im Jahr 1918 oder um 53% zurück, so dass auf das beteiligte Kapital für 1918 bloss noch ein mittleres Erträgnis von 2,5% entfiel. Für 1919 wird infolge der andauernden Steigerung der Lasten noch eine geringere Rendite zu erwarten sein.

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 23. bis 29. November beträgt das Aufgeld 775 vom Hundert gegen 690 vom Hundert in der vorigen Woche 1).

Postcheckverkehr mit Grossbritannien. Vom 26. November 1919 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung der **Swiss Bank Corporation** in London (Postcheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 23 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

Konsulate. Der schweizerische Konsularkreis Antwerpen umfasst die Provinzen Antwerpen und Limburg, derjenige von Brüssel die übrigen Provinzen von Belgien, nämlich Ost- und Westflandern, Hennegau, Brabant, die Provinz Namur, die Provinz Lüttich und Belgisch-Luxemburg.

1) Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Dem Konsul der Niederlande Herrn J. C. van Notten in Genf ist vom Bundesrat am 22. November das Exequatur erteilt worden.

Der schweizerische Konsul in Lima (Peru), Herr Theodor Hndreich Thomann, von Zollikon (Zürich), ist gestorben.

Service des chèques avec la Grande-Bretagne. A partir du 26 novembre 1919, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du **Swiss Bank Corporation** à Londres (compte de chèques postaux n° V. 600, à Bâle), sera fixé à fr. 23 pour 1 livre sterling (£).

Consulats. L'arrondissement consulaire suisse d'Anvers comprend les provinces d'Anvers et du Limbourg et celui de Bruxelles les autres provinces de Belgique, soit les Flandres orientales et occidentales, le Hainaut, le Brabant, la province de Namur, la province de Liège et le Luxembourg belge.

L'exequatur a été accordé le 22 novembre crt. à M. J. C. van Notten, en qualité de consul des Pays-Bas, à Genève.

Le consul de Suisse à Lima (Pérou), M. Théodore Hndreich Thomann, de Zollikon (Zürich), est décédé.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1919	1918	1917
	15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.	23. XI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
Paris	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
London	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
Berlin	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
Milano	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
Bruxelles	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
Wien	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
Amsterdam	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2
New-York	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2	.5 4 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque), 1/2 Call money.

Kurs für Sichteinlagen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 205.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 23. XI.	57.50	22.40	13.44	44.60	61.11	3.75	208.11	5.50
15. XI.	57.52	22.65 1/2	13.44	45.37	62.56	4.40	207.06	5.47 1/2
7. XI.	61.87	23.08 1/2	15.05	49.70	65.41	5.05	209.81	5.52 1/2
31. X.	62.86	23.28	17.94	52.01	66.11	5.02	212.11	5.58
23. X.	64.69	23.47 1/2	20.09	54.60	65.12	5.11	212.81	5.61
1918 23. XI.	89.66	23.32 1/2	63.69	74.75	—	31.50	206.11	4.90 1/2
1917 23. XI.	75.78	20.63	63.64	48.56	—	39.50	188.75	4.32 1/2
1916 23. XI.	88.70	24.68 1/2	85.81	77.28	—	52.50	210.70	5.18 1/2
1915 23. XI.	90.81	25.09	107.21	82.24	—	75.54	224.69	5.33 1/2

1) Die Kurse bedeuten Goldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 26. November an — Cours de réduction à partir du 26 novembre

	Deutschland	Italien	Grossbritannien	Argentinien
	Fr. 14.50 = 100 Mk.	47.50 = 100 Lire	23. = 1 Pfund St.	503.50 = 100 Goldpesos
	—	—	—	—
	—	—	—	—

Wegen den kurzzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2069 Z) 1408

Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano

I portatori di azioni ordinarie — emissione 1883 — sono invitati a presentare alla Banca della Svizzera Italiana in Lugano, a partire dal 29. corr. mese, i titoli per la stampigliatura di riduzione del val. nom. a fr. 12.50 con postergazione di rango, a norma delle condizioni del concordato della Società, omologato dal Tribunale federale ed in relazione alle deliberazioni dell'assemblea degli azionisti del 25 settembre 1919.

Lugano, 20 novembre 1919.

(14477 O) 3157

Il Consiglio d'amministrazione.

G. SCHÖNHOLZER & CIE.



Assicuranz-Makler und Dispatcheur

Sonnenquai 10 ZÜRICH Teleph. H. 2422

Vermittlung von Versicherungen aller Art

insbesondere Transport- und Feuer-Versicherungen

Aufstellung von Schadens-Berechnungen (Dispatchen)

(4515 Z) 3069.

Société des Hôtels National & Cygne, à Montreux

Le conseil d'administration fait savoir aux porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang de fr. 7,500,000 4 1/2% que le coupon échu le 1^{er} juin 1918 sera payé le 1^{er} décembre prochain aux domiciles ci-après: A Montreux: à la Banque de Montreux et chez ses succursales; A Lausanne: à la Banque cantonale vaudoise et chez MM. Morel, Chavannes & Co; A Berne: à la Banque cantonale de Berne; A Genève: à la Banque de Genève; A Vevey: chez MM. Cuénod, de Gautard & Co; A Yverdon: chez MM. A. Pignat & Co.

Montreux, le 25 novembre 1919.

(3382 M) 3152

Le conseil d'administration.

Transports pour l'Espagne

Service Petite-Vitesse et Grande-Vitesse accélérés
Service express accompagné (un départ par semaine)
pour **PORT-BOU** et **IRUN**

Pour tous renseignements s'adresser à

(80596 X) 3156.

J. Véron, Grauer & Cie, Genève - Transports internationaux
Agence en douane :

ANZEIGE

HELVETIA



(22208 X) 3158

Obige Fabrikmarke wurde in England deponiert. Patent Office-Trade-marks branch. Classes (Gruppen) 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17, 18, 25, 28, 30, 31, 32, 34, 37, 38, 42, 48, 49, 50. Jedermann, welcher davon in England ohne meine Bewilligung Gebrauch macht, wird gerichtlich verfolgt.

Maurice Steinman, Import-Export

34, Fenchurch Street **LONDON** Fenchurch Street 34

EMPRUNT A LOTS
1902

DU CANTON DE FRIBOURG (SUISSE)

POUR

L'HOPITAL CANTONAL

DÉCRÉTÉ PAR LE GRAND CONSEIL LE 29 NOVEMBRE 1902

34^{me} tirage des numéros des obligations de 15 francs
opéré le 15 novembre 1919

Ensuite du tirage des séries du 15 octobre 1919

Les lots supérieurs à fr. 18 ont été gagnés par les obligations ci-dessous désignées

Numéros des séries	des oblig.	Lot en francs	Numéros des séries	des oblig.	Lot en francs	Numéros des séries	des oblig.	Lot en francs	Numéros des séries	des oblig.	Lot en francs	Numéros des séries	des oblig.	Lot en francs	Numéros des séries	des oblig.	Lot en francs
776	46	40	2470	36	40	4377	1	40	6254	36	40	7663	11	40			
878	42	2500	2490	9	40	4870	47	50	6780	1	40		16	40			
1009	6	40	2522	2	40	5595	5	40		47	40	8370	7	40			
1096	12	40		25	40		10	40	6834	5	40		29	40			
1500	28	40	2541	17	40		12	40		9	40	8786	5	40			
	48	40		37	50		38	50		27	18,000		36	50			
1665	19	40	2711	3	40		47	40		35	50	8929	1	40			
1853	7	40		14	40	5711	5	500		36	40	9570	3	50			
	29	40		34	40	5786	7	40		41	50	9643	31	40			
1808	41	40		48	50		24	40	6941	5	40		50	40			
1930	13	40	3290	10	40		47	40		10	40	9798	40	40			
	39	40		25	40	6071	45	40		18	40	9802	40	40			
2414	48	40	3318	82	50	6184	15	50		39	40		46	40			

Les lots de fr. 18 ont été gagnés par les obligations des séries:

222, 776, 878, 1009, 1036, 1500, 1665, 1574, 1653, 1808, 1930, 2177, 2414, 2466, 2470, 2490, 2522, 2541, 2711, 3290, 3318, 4377, 4670, 5595, 5711, 5786, 6071, 6184, 6254, 6780, 6834, 6941, 7663, 8370, 8786, 8929, 9570, 9643, 9798, 9802 dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 février 1920:

A Fribourg: A la Banque de l'Etat de Fribourg; à la Banque cantonale fribourgeoise.
— A Bâle: Chez MM. Lüscher et Cie. — A Berne: A la Banque commerciale de Berne; à la Schweiz. Vereinsbank. — A La Chaux-de-Fonds: Chez MM. Pury et Cie. — A Genève: Au Crédit Suisse. — A Lausanne: A la Société de Banque Suisse. — A Lugano: A la Banque Populaire de Lugano. — A Neuchâtel: Chez MM. Pury et Cie. — A Zurich: Chez MM. A. Hofmann et Cie, S.A.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 5 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse et à fr. 2.50 pour l'étranger.

La Direction de la Banque de l'Etat est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; toute demande de renseignements doit être accompagnée d'un timbre pour la réponse.

Fribourg, le 15 novembre 1919.

La Direction de l'Intérieur du canton de Fribourg.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.



(Fr. 25-21.)
CAPITAL SOUSCRIT - Frs. 1,399,071,250
CAPITAL VERSÉ - Frs. 223,851,400
FONDS DE RÉSERVE - Frs. 225,000,000
DÉPÔTS, etc. - Frs. 6,699,160,950
AVANCES, etc. - Frs. 2,026,803,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Siège pour l'Etranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.
ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
Établissement auxiliaire pour la France:
LLOYDS BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti della Nuova S. A. Monte Generoso sono convocati in assemblea generale straordinaria per il giorno 21 dicembre 1919, alle ore 3 1/2 pom., nello studio dei signori avvocati A. & E. BORELLA in Mendrisio, per trattare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Rapporto del consiglio di amministrazione sulla situazione sociale.
- 2° Proposta di riduzione del capitale sociale a fr. 250,000.
- 3° Aumento del capitale sociale mediante nuova emissione di fr. 250,000 di azioni.
- 4° Eventuali.

31631

Il deposito delle azioni sarà fatto presso la sede sociale in Capolago, la Banca Svizzera Americana in Locarno e la Banca A. & C. Prandoni in Milano.

Capolago, 24 novembre 1919.

N. S. A. Monte Generoso

Il consiglio di amministrazione:
BORELLA.

Fabrik - Direktor

der Auto- und Armaturenbranche
wünscht Stellung zu wechseln.

Event. ähnlichen Posten. Bevorzugt wird Platz BERN. Offerten unter Qc 10607 Y an Publicitas A. G. Bern. 31601

"FIDUCIA" S. A.

9, Boulevard du Théâtre, GENÈVE
cherche des comptables

ayant acquis une expérience suffisante en matière de banque, de commerce ou d'industrie, pour exercer les fonctions de (8720 X) 31591

réviseurs

La préférence sera donnée aux candidats possédant deux langues nationales.

Les offres écrites avec indication des prétentions et des références, accompagnées d'un curriculum vitae seront seules prises en considération.

Correspondant

parlant et écrivant correctement français, anglais, italien, espagnol et allemand, capable de diriger bureaux, sérieux et de toute confiance, désire place de responsabilité. 31541

Ecrire sous chiffre Dc 4770 Z, à Publicitas S. A., Zurich.

Zu kaufen gesucht
1. A. B. C. Code

5. Edition

Angebote sind zu richten unter Chiffre H A B 3161 an Publicitas A. G., Bern.

Kolonialwaren und Lebensmittel

Erfahrener, gewissenhafter, bei allen grösseren Kolonialwaren- und Lebensmittelgeschäften am Platz Zürich eingeführter Agent würde noch die Platzvertretung einer leistungsfähigen Firma einschlägiger Artikel übernehmen. 3158

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Fe 4774 Z an Publicitas A. G., Zürich.

SUISSE établi en Belgique depuis 20 ans désirerait représentation en Belgique

de maisons suisses. Meilleures références. 3162

Yvan Marotti, 21, avenue de la chevalerie, à Bruxelles.
merik. Buchführ. lehrgr. d. d. Unterrichtsbr. Ert. gar. Verl. Sie Gratia. H. Frisch Buchexp., Zürich, B. 15